

Lästerzungen 2025

Martin Gehrer: gesprochen
Thomas Locher: gesungen (Melodie: Kiosk von Polo Hofer)

In eigener Sache

Martin

Vor fof Jahr hät min Junge gseit: «Chomm, Vater, ehrlich, lueg:
I ha scho viel z'lang glästeret, jetzt han i langsam gnueg.»
Sit denn han i en Neue gsuecht, verbisse bis ufs Bluet.
Und gfunde han i ehrlich gseit, ein, wo's zur Not grad tuet.
Erwarte dörf me nöd so viel, er isch jo au en Lehrer.
Doch singe chan er, immerhin. De Rest, da macht de Gehrer.

Thomas

Jetzt speuzisch aber grossi Tön. Debi wärsch gschieder froh,
dass eine chonnt, wo singe cha. Da hebt scho mol s'Niveau!
Doch ehrlich gseit: I cha's verstoh, du bisch halt eifach niedisch,
dass nöd so jung und nöd so gschied und nöd so schö wiän i bisch.

Martin

I ha's eu gseit: en Lehrer –
Am Morgen hät er Recht und am Nomittag frei.

Ciao Viola

Martin

D'Viola goht, sie isch frustriet und seit üs drom jetzt schau.
De Blocher wör gern wieder cho, de Ueli Murer au.
Wer's sus no chönnt, seit fründlich ab, d'Uswahl isch drom schitter.
Eine bleibt, wo englisch cha, der Gefreite Ritter.
d'Frau Keller-Sutter übersetzt, und sie freut sich echt.
Scho bald hät sie i ehrem Stall fof Buure und en Chnecht.

Thomas

De Daniel Jositsch isch frustiert. I cha da verstoh.
Statt ehm hend's i de Bundesrot d'Beaume-Schneider ine gno.
Doch damol weiss de Herr Professor und do bleibt er stuur:
Im nächste Läbe wird de Jositsch besser Frau und Buur.

Kathi Wil

Martin

Z'Wil, do tönd mer d'Buebe leid, wa mi e chli geniert.
Sie dörfed nöd i s'Kathi go, sie werded schikaniert.
Diä Meitli döt, diä sind so bös und hend diä Buebe gmobbt.
Zum Glück hät z'Lausanne s'Bundesgricht diä Schikane gstoppt.

För d'Buebe isch's e grosses Glück, sie mönd sich nüme gruuse und chönd jetzt i de gmischte Schuel mit de Meitli schmuse.

Thomas

Diä Grüene findet da no guet und insgesamt famos, denn d'Bildig müessi weltlich si und erst no kostelos. Ehr hend jo Recht, s'mue gratis si, doch mer schiint's halt ebe: Bi eu isch d'Bildig nöd nu gratis, sondern au vergebe.

ESC

Martin

De ESC söll z'Basel si, und Zöri luegt i d'Röhre, d'Olma und Sanggalle au, doch da sött niemert störe, denn d'Qualität vom Personal – mer hetted üs blamiert: D'Sonja Lüthi und de Buschor hetted moderiert.

Thomas

Kein ESC, CSIO, kei Gsang und au kei Rössel, D'Christine Bolt isch schwer enttüscht und au d'Nayla Stössel. Sanggalle isch halt nöd modern, da chasch als Usred bringe: Au de Gallus hät nöd chönne ritte oder singe.

Grönland

Martin

De Donald Trump, en Putinfründ, dä schriibt jetzt no uf Twitter: Er kaufi Grönland, Panama und so gäng da witer. De Kanton Basel nimmt Notiz und zeigt Intresse aa. Er chönni doch, wa wötsch no meh, Zöri gratis ha.

Thomas

De Donald Trump, de Elon Musk, diä Super-Egomane, sind nebebi im Grössewahn d'Weltherrschaft am plane. Beidi händ en Egge ab, mer lönd kei Träne flüüsse; me chönnt sie samt de Födlebürger uf de Mars ue schüsse.

Kopfschuss

Martin

Z'America, bim Attentat, schüsst ein am Hirn vorbi. Eine, wo de Grind nöd trefft, da mue en Bündner si. Schüsst döt en Jäger, bisch scho froh und chasch nu no hoffe, er heg bim Wolf, nöd wiä bim Trump, nu de „Löffel“ troffe.

Thomas

De Jesus frogt am Chrüz: «Liäbgott: Worum häsch mi verloh?»
Susch überall häsch d'Hend im Spiel. Wer söll da no verstoh?
Em Maradona, Fussballgott, dem helpsch mit Gottes Hand.
Und au am Trump, bim Attentat, dem rettisch sin Verstand.
De Liäbgott seit: «Reg di nöd uf, bim Donald Trump chasch wette,
wenn's um sin Verstand wör goh, git's nüme viel zum rette.»

Traum paarMartin

D'Helene Fischer, Silbereisen, diä hend jetzt wieder Friede.
D'Angelina und de Brad, diä sind jetzt aber gschiede.
De Egger Mike, im Parlament, dä hät da scho chli gschluucht,
bis er jetzt d'Lisa gfunde hät in «Metzger ledig sucht».

Thomas

D'Frau Vincenz hät de Tochter gseit: «Momoll, dä chasch scho neh.
Es chönnt jo no viel schlimmer si als vo de SVP.»
De Opa hät da anders gseh. Denn er befüerchtet scho,
a s'Hochzyt denn i eis, zwei Jahr chönnt au de Blocher cho.

FankulturMartin

D'Uefa büesst de FC hart, de Hüppi hät de Blues,
denn gwössi Fans benehmed sich grad wiä im Affehuus.
Wan i öber da so denk, do langt en chline Satz:
«Zöglet us em Kybunpark, im Walter Zoo hät's Platz.»

Thomas

Pyro isch wiä (luuts) Fүүrwerk, es qualmt und stinkt brutal,
und nū am nationale Fiirtig isch Fүүrwerk ganz legal.
De Hüppi nervt sich ab de Buess und us luter Frust
leit er all Sangaller Spiel uf de 1. August.

CS-DebakelMartin

D'CS liit wiä sinerzyt d'Swissair ganz am Bode.
Keine wör meh öppis geh, keine wött sich rode.
D'Frau Keller-Sutter hät d'Idee, wobi, de Groot isch schmal.
Sie seit am Sergio: «Guete Ma, es bleibt mir gar kei Wahl.
d'UBS muess d'CS neh, au wenn's nöd allne passt.
De Ander, wo's no gern wör neh, de Vincenz, hockt im Knast.»

Thomas

Es git e PUK, diä prüeft und tuet und konsultiert s'Orakel
und seit, de Ueli Murer seg au z'schold a dem Debakel.

De Unterschied vo UBS zom Ueli isch frappant:

D'UBS isch immerhin systemrelevant.

De Bundesrot und d'Finma hend, wil diä Bank so serblet,
bi Nacht und Nebel d'Credit Suisse a d'UBS verscherblet.
Em Management, dem isch's egal, wer wer öbernimmt,
d'Hauptsach isch, isch keine z'schold und de Bonus stimmt.

Alles fahrt Ski

Martin

Zermatt hät wölle Renne ha und denn hät's gstürmt und gschneit.

Sangalle springt zum Glück jetzt ii, d'Frau Pappa hät da gseit.

Zwor hemmer nu de kürzest Lift, deför – nöd erst ab morn –
sind üsi Stüüre i de Stadt so hoch wiä s'Matterhorn.

Thomas

De Odermatt isch fasziniert, d'Östricher chömed au.

Zwanzg Meter isch diä Piste lang, am Skilift git's en Stau.

D'Groschli findet's ideal, en steile, kurze Hang,
so isch de Rückstand uf üs Schwizer för eimol nöd so lang.

Appizöll

Thomas (Appezeller Dialekt)

De Fässlers Seff vo Appizöll, dä hät's sus feieli guet,

doch wa's z'Sangalle onne tönd, da lopft em Seff de Huet.

Diä dritte Röhre goht bachab, z'schold för ehn sind d'Fraue,

deför wönd's wege z'viel Verkehr mit Pfortner d'Auto stau.

Luat Fässler bringt da libarement nüüz, er find's e Furzidee:

«Me het de Wyber gschieder niä da Frauestimmrecht geh.»

Gueti Besserig

Martin

De Franziskus z'Rom isch chrank, er huestet, küücht und bangt.

Alli betet för de Papst und hoffed, dass da langt.

«Trinke muesch, so viel nu goht», hend ehm d'Ärzt verzellt.

Jetzt hät er us em Petersdom e Fass Wywasser bstellt.

Thomas

De Bischof Markus frogt de Papst: «Dörf i no chli bliebe?»
«Nei», seit dä, «es isch jetzt Zyt. Du chrampfsch jo eh för siebe.»
Sis Vorbild chönnt de Biden si. Dä isch au viel z'früh gange
und wiä bim Joe wird's för e Frau als Bischöfin kum lange.

Wirbelsturm

Martin

De Lothar isch e Usnam gsi, hät blosed weisch wiä gstört.
Sus hend diä Stürm nu Fraue Näme. I find da unerhört.
D'WHO, diä hät jetzt gseit: «Diä Näme, diä sind domm.
Mer taufed jetzt diä Hurricans i Manne-Näme om.»
Meistens sind's jo Schlammlawine, dreckig, bru, e Gschmier.
Dä nächst heisst jetzt, i find's no guet, Putin Vladimir.

Thomas

Leider git's jo all meh Stürm, und weisch wiä hend diä Pfuus.
Mer mönd drom doch no Fraue neh, sus gönd üs d'Näme uus.
Alice Weidel chämti doch för brune Schlamm grad recht,
im Bündnis mit de Putinfründin Sahra Wagenknecht.

Kunst am Bau

Martin

Sangalle wött en Marktplatz baue und e Bibliothek.
D'SVP, diä isch dägege. Da isch e Hypothek.
Diä Beamti seged fuul, drom sind's uf de Verwaltig.
Eine luegt zom Fenster uus, i ziemlich grader Haltig.
En Bürger seit vom Trottoir uus: «Jetzt lueg i ganz genau.
Bewegt er sich drü Stunde nöd, denn isch es Kunst am Bau.»

Thomas

D'SVP, diä froget sich: «För wa e Bibliothek?
Alles Wösse, wo me brucht, da lernt me i de Sek.»
Stimmt genau, I gseh s'Problem. I fress do glatt en Bese:
E Bibliothek nützt nume öppis, wenn me au cha lese.

Legenden

Martin

Lindsey Vonn, Podladtchikov, diä hend en riise Druck
Und chömed drom noch vier, föf Johr uf d'Pishte wieder zugg.
De Simon Ammann seit sich drom: «Im Alter cha's no lange.»
Er hät jo Recht, debi, obwohl – er isch no gar nöd gange.

Thomas

Er flüügt und flüügt, doch sin Erfolg, dä isch meh schlecht als recht.
D'Erklärig chönnt jo Flugangst si, drom sind d'Ergebnis schlecht.
Gicht, Arthrose, Knocheschwund: Im Alter wird alles stränger.
Gottseidank: Mit Ovo chasch's nöd besser, aber länger.

TschüssMartin und Thomas (abwechselnd)

E Windrad do, e Windrad dai.	Windrädli wött Sangalle kei.
En Markplatz do, en Marpklatz dei.	Sangalle seit zum Marktplatz nei.
Kein Tunnel do, kei Röhre dei.	z'Sangalle git's e huere Gschrei.
Kei Badi do, kei Hütte dei.	Rorschach macht en suure Stei.
En libbruch do, e Brüchli dei.	De Hassan hät jetzt wieder frei.
E Sprüchli do, e Versli dei.	D'Lästerzunge gönd jetzt hei!